

Stv. Stamm erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese mit Befremden und Enttäuschung das unkollegiale Verhalten vieler Stadtverordneter bei der Wahl des stv. Bürgermeisters wahrgenommen haben. Er bittet um Information, ob der Rat nunmehr die bisher praktizierte Kollegialität aufgeben möchte.

Stv. Schulte teilt daraufhin mit, dass die CDU-Fraktion zur Besetzung der Stelle eine Meinung vertrete und zudem einen weiteren Wahlvorschlag abgegeben habe. Diese Meinung habe die CDU auch bei der Stimmausgabe vertreten. Zudem erklärt Stv. Schulte, dass die SPD-Fraktion es versäumt, im Vorfeld Gespräche mit den anderen Ratsfraktionen betr. ihres Wahlvorschlages zu führen.